

School

Publikation der Sekundarschule Affoltern a.A./Aeugst a.A.

Ausgabe Nr. 41 November 2025

Bericht der Sekundarschulpflege

Anlässlich der letzten Sitzung hat die Schulpflege der Sekundarschule Affoltern a.A./Aeugst a.A. unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Anpassung Ressortverteilung: Seit gut zehn Jahren begleitet das Ressort MNA (Mineurs non accompagnés – jugendliche Asylsuchende ohne Begleitung Erwachsener) die Aufnahmeklassen Asyl, in denen die Jugendlichen aus dem Wohnheim Lilienberg unterrichtet werden. Mit einer starken Schulleitung und einem eingespielten Team wird hier hervorragende Arbeit geleistet. Leider gingen die Schülerzahlen markant zurück, so dass aktuell nur noch vier, bald wohl nur noch drei Klassen geführt werden können. Hier geht auch der Aufwand für das Ressort MNA merklich zurück. Im Gegenzug fallen vermehrt Aufgaben aus dem Bereich ICT an, die Arbeit mit Informatikmitteln und insbesondere Belange des Datenschutzes. Deshalb wird ein eigenes Ressort ICT geschaffen, die Belange der Aufnahmeklassen werden auf die anderen Ressorts verteilt. Die Geschäftsordnung wird entsprechend angepasst.
- Mit dem Rückgang der Schülerzahlen in den Aufnahmeklassen Asyl reduziert das Volksschulamt die Übernahme der Mietkosten. Damit entstehen nun Mietzinsausfälle. Deshalb hatte sich die Schulpflege entschieden, der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025 einen Kreditantrag über CHF 400'000 zu stellen, ohne allerdings vorgängig die RPK zu orientieren. Nun wird das Traktandum aber zurückgezogen. Aufgrund fehlender Informationen war eine eingehende Prüfung des Geschäftes durch die RPK nicht mehr möglich.
- Verabschiedung Budget 2026. Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 21% fallen im kommenden Jahr Einnahmen von CHF 14'602'000 aber Ausgaben von CHF 15'372'000 an. Damit ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 770'000, der dem Eigenkapital entnommen werden soll. Kostentreiber sind die wachsende Zahl an Klassen und die damit verbundenen Lohnkosten sowie die Zunahme von Sonderschulungen. Nach wie vor kann die Behörde dem gesetzlichen Auftrag, eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren, nicht nachkommen. Ab dem Jahr 2027 fallen die Einnahmen aus dem Finanzausgleich deutlich höher aus.
- Die Schülerzahlen, insbesondere in den unteren Jahrgängen der Primarschule steigen markant an. Über kurz oder lang wird damit die Raumkapazität auch bei der Sekundarschule nicht mehr ausreichen. Deshalb hat die Schulpflege mit einem renommierten Planungsbüro eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Im Laufe des kommenden Jahres wird die Behörde mit einem Projektierungskredit an die Stimmberechtigten gelangen.
- Ersatzwahlen: Am 8. März 2026 werden die Behörden an der Urne neu gewählt. Von der Sekundarschulpflege stehen drei der Bisherigen weiterhin zur Verfügung. Mit Karin Schaub, Aeugstertal, Christian Steiner und Christoph Waldmeier, beide Affoltern a.A., ist Gewähr für Kontinuität gegeben. Melanie Wälter und Urs Bregenzer geben ihr Amt auf Ende der Legislatur ab. Die Besetzung des Präsidiums ist derzeit noch offen.

Urs Bregenzer, Schulpräsident

Schulgemeindeversammlung, 1. Dezember 2025

Wir weisen Sie gerne auf die Schulgemeindeversammlung betreffend Budget 2026 und Festsetzung Steuerfuss 2026 am 1. Dezember 2025, 19.30 Uhr, im Kasinosaal, Marktplatz 1, Affoltern am Albis hin. Damit die Beschlüsse in der Bevölkerung breit abgestützt sind, würden wir uns über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen.

Inhalt

- Sekundarschulpflege
- Personelles
- Klassenlager BC3b
- Die Schulsozialarbeit
- Klassenlager BC3a

Personelles Unsere Neuzugänge

Alex Schweiger
Schulassistentin



Niyazi Tarhan
Klassenlehrer



Raniah Badreddin
Schulische Heilpädagogin



Aline Scherer
Klassenlehrerin



Norma Haas
Schulassistentin



Sarah Meienberger
Klassenlehrerin



Nadine Lindberg
Mitarbeiterin Schulverwaltung und
Stv. Leitung Schulverwaltung



Olaf Prinz
Schulischer Heilpädagoge



Sonja Roth
Schulassistentin



Klassenlager der BC3b in Flond Klasse von Frau Bigler &

Ich fand das Klassenlager gut, weil es immer sehr lustig war mit der Klasse. Mir hat am meisten der Sport am Nachmittag gefallen. Ich hätte mir mehr Handyzeit gewünscht.

Das River Rafting war interessant, gut für neue Erfahrungen und ein cooles Erlebnis. Das Essen war sehr gut.

Der Ort und das Lagerhaus waren sehr schön, wir haben viele tolle Sachen gemacht und der Abend war immer unvergesslich.

Im Klassenlager hatte ich oft Spass, konnte viel Zeit mit Klassenkameradinnen verbringen. Der Caumasee war das Highlight.



Was macht die SSA den ganzen (Mon-)Tag?

Die Schulsozialarbeit gewährt einen Einblick

7:45 Uhr Austausch im Auto

Herr Deubelbeiss holt mit seinem VW Golf Frau Boss ab und zusammen düsen sie nach Affoltern am Albis. Es ist genau die richtige Zeit, um sich ungestört auszutauschen – wer übernimmt was, wer kommuniziert mit wem und was gibt es noch zu organisieren?



8:10 Uhr Ankunft im Büro

Die Laptops gehen an und Mails und Teamsnachrichten werden formuliert und beantwortet. Vorbereitungszeit für die Beratungsgespräche des Tages. Und los geht's:

Es folgen Beratungsgespräche mit Schülerinnen und Schülern bis um 9:50 Uhr, da ist Pause. Raus für eine Runde, quatschen mit den Schülerinnen und Schülern, kurzes Faktenchecken mit den Lehrpersonen und noch ein Abstecher

ins Teamzimmer für kurze Gespräche mit der Lehrerschaft. Bis 11 Uhr finden die nächsten Beratungsgespräche statt. Es kann auch mal vorkommen, dass Herr Deubelbeiss oder Frau Boss einen freien Termin haben, der wird genutzt für spontane Themen die aufkommen, Notfälle oder als Bürozeit.

11:00 Uhr Sitzung mit der Schulleitung Frau Meier

Alle zwei Wochen finden diese Sitzungen statt und da geht's ans Eingemachte. Wir bringen uns gegenseitig auf den neusten Stand, besprechen vergangenes und zukünftiges Vorgehen, bestätigen Termine für kommende Sitzungen und Elterngespräche.

12:00 Uhr Sport am Mittag

Herr Deubelbeiss eilt in die Halle und unterrichtet eine Gruppe 3. Sekler im Wahlfach Fussball.

Frau Boss betätigt sich ebenfalls sportlich beim Yoga für eine kleine Gruppe des OSA-Teams angeleitet durch Frau Bigler.

Dann erst gibt es Mittagessen im Teamzimmer. Dort finden teils spontane Gespräche statt, meist locker und humor-

voll. Manchmal kommt es auch dann zu Beratungsgesprächen mit den Lehrpersonen oder wichtige Informationen werden überbracht.

Gegen 13:30 Uhr

Rückkehr ins Büro und den Nachmittag vorbereiten. Nach den Herbstferien stellt sich die SSA und ihre Arbeit in den 1. Sek-Klassen während jeweils zwei Lektionen vor.

15:30 Uhr Schulinselsitzung mit Frau Spiess

Was gibt es Neues auf der Schulinsel, wer wird in dieser Woche die Schulinsel besuchen, auf was soll geachtet werden und steht allenfalls noch ein Elterngespräch an.

16:45 Uhr Schulkonferenz

Die Sitzung wird durch die Schulleitung geleitet und das ganze OSA-Team findet sich ein und bespricht, argumentiert und hört zu.

18:15 Uhr Feierabend

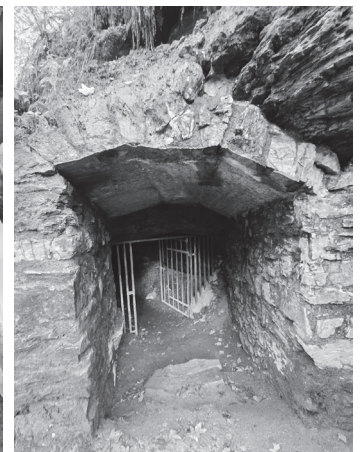
Herr Deubelbeiss und Frau Boss fahren zusammen nach Hause, hören dabei Musik und quatschen.

Frau Wanner

Mir hat alles gefallen, vor allem das River Rafting, weil das ein spannendes Erlebnis war.

Ich fand das Klassenlager sehr lustig, ich hatte viel Spass, am meisten beim River Rafting. Die Handyzeit war leider sehr kurz.

Mir gefällt am Lager das Programm, aber das Lesen hat mir nicht gefallen. Das River Rafting war sehr toll und das Kochen in Gruppen.



Klassenlager der BC3a in Tschiers

Klasse von Frau Anderegg & Herr Heiniger

Küche

Wir durften in 4-er Gruppen, mit Hilfe von Frau Jans, das Frühstück und das Abendessen selbst kochen. Zum Frühstück gab es meist dasselbe: frisches Brot, Marmelade, Nutella, selbstgemachtes Birchermüesli, Kaffee und Tee. Zum Abendessen gab es immer etwas Anderes, da jede Kochgruppe ihr Menü, bestehend aus drei Gängen, selbst zusammenstellen durfte.

Devin

Dienstag: Wanderung im Nationalpark

Der Dienstag, die fantastische Wanderung im Nationalpark stand auf unserem Programm, startete mit einer lauten Busfahrt und endete mit einer leisen, da alle Schülerinnen und Schüler erschöpft und mit vielen wunderschönen Erinnerungen fast einschliefen.

Liam

Ich fand den Fluss, den Spöl, der durch den Nationalpark fliesst, sehr schön. Das kristallklare, hellblaue Wasser war perfekt. Am liebsten wäre ich darin geschwommen, aber es war zu kalt.

Leon

Mittwoch: Besuch des Klosters

Das Kloster, welches wir im Klassenlager besuchen durften, war beeindruckend und interessant. Das Highlight war für mich das Interview mit der 84-jährigen Nonne Domenica. Wir durften ihr Fragen stellen und alle saßen ganz still und aufmerksam in einem kleinen Raum und hörten ihr gespannt zu.

Yllza

Donnerstag: Nationalpark-Museum

Supercool, der Museumsbesuch in Zernez war ein grossartiges Erlebnis. Am liebsten möchte ich das Nationalpark-Museum wieder einmal besuchen.

Deborah

Donnerstag: Abschlussabend

Der Quizabend, wir wurden in drei Gruppen eingeteilt, war unglaublich lustig und spannend, denn alle wollten wissen, wer am Schluss gewinnt.

Sufjan

Einige Fragen, welche die Lehrpersonen zusammengestellt hatten, waren so schwierig, dass sie in den einzelnen Gruppen für Verwirrung sorgten. Leider

hat meine Gruppe, obwohl wir alles gaben, nicht gewonnen.

Ardi

Schade, ist die Zeit während dem Klassenlager so schnell vergangen. Ich werde diese fünf Tage nie vergessen, weil sie so toll waren.

João



Impressum «School»

Redaktion

Cécile Fuchs, Geschäftsleitung
Urs Bregenzer, Schulpräsidium

Herausgeberin

Sekundarschule Affoltern a.A./Aegst a.A.
Zwillikerstrasse 16, 8910 Affoltern a.A.
school@osa.ch

Druck: Käser Druck AG, Stallikon
(7950 Expl., erscheint 2x jährlich)